

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 4

Rubrik: Fortsetzung Traktoren-Schnellteste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lauten wie folgt: 0 = keine Beziehung, 1 = gelegentlich, 2 = schwach, 3 = stark, 4 = sehr stark. Selbstverständlich lassen sich diese Faktoren beliebig vermehren. Es ist jedoch zu bedenken, dass mit jeder Vermehrung der Faktoren die Gewichtung komplizierter wird.

Als nächster Schritt folgt die eigentliche Bewertung der Blockschemata, die im wesentlichen darin besteht, den Erfüllungsgrad der an die einzelnen Funktionsbeziehungen gestellten Bedingungen festzustellen. Die ermittelten Werte trägt man vorteilhaft tabellarisch auf. Abb. 4 zeigt in der ersten Kolonne die Funktionsbeziehungen, in der zweiten die entsprechenden Gewichtsfaktoren. Weiter besteht in dieser Tabelle für jedes Blockschema eine Doppelkolonne, links steht der Grad der Erfüllung und rechts das Produkt aus Gewichtsfaktor mal Erfüllungsgrad. Die aufgeführten Erfüllungsgrade bedeuten folgendes: 0 = nicht erfüllt, 1 = ungenügend, 2 = genügend, 3 = gut, 4 = sehr gut. Auch hier lässt sich eine grössere Werteskala verwenden. Zum Schluss werden die Summenkolonnen der einzelnen Blockschemata addiert. Aufgrund des Summentotals wird eine Rangliste erstellt.

Das beschriebene Rechenmodell bedeutet weder Allheilmittel in jedem Fall noch ersetzt es das kritische Denken. Hingegen zeichnet sich diese Methode dadurch aus, dass sie den Entscheidungs-

prozess objektiviert. Durch die Analyse werden die Probleme klar herausgestellt, der Prozess transparent und kontrollierbar gemacht sowie verdeckte Zusammenhänge aufgedeckt, die sonst vielleicht unberücksichtigt bleiben würden. In jedem Fall zwingt sie zu einer systematischen Durchsicht aller mit der Entscheidung zusammenhängenden Einzelheiten. Sie kann bekannte oder intuitiv einleuchtende Zusammenhänge und Ergebnisse untermauern oder auch Grenzen ihrer Gültigkeit aufzeigen und Vorurteile oder falsche Ansichten wegschaffen.

4. Schlussbemerkungen

Landwirtschaftliche Gebäude sind Betriebsmittel, und zwar die langlebigsten, die den durch eine moderne Betriebsorganisation gestellten Anforderungen zu genügen haben. Für die vielen Probleme, die es bei einem Bauvorhaben zu berücksichtigen gilt, genügt ein blosses Rückgreifen auf bereits im Betrieb stehende Baulösungen nicht mehr. Das dargestellte Vorgehen hat nebst der Anwendung weiterer Planungs- und Beurteilungsmethoden die Aufgabe, wesentliches zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebes beizutragen. Es bietet zudem eine treffliche Therapie gegen den bei vielen Baulösungen verbreiteten Perfektionismus und gegen die alleinige Beurteilung des Betriebsgebäudes nach seinem Anschaffungspreis.

Fortsetzung Traktoren-Schnellteste

In der Nummer 5 unserer letztjährigen FAT-Mitteilungen veröffentlichten wir erstmals eine Serie von sogenannten Traktor-Schnelltesten. Damals beschränkten wir uns auf neuere Inlandfabrikate, für die keine international genormte OECD-Prüfungen vorlagen. Diesmal haben wir uns vor allem auf neueste ausländische Traktoren konzentriert, für die noch kein OECD-Bericht veröffentlicht war. Erstmal befinden sich darunter auch einige allradgetriebene Traktoren.

Es ist zu beachten, dass sich sämtliche Leistungsangaben auf die Zapfwellenleistung beziehen und nicht auf die reine Motorleistung!

Die Angaben sind – damit mit ausländischen Messungen vergleichbar – auf den Normalzustand (Meereshöhe) umgerechnet. Für den praktischen Einsatz ist daher je nach Wetterlage und Meereshöhe mit einer Minderleistung von zirka 5–10 % zu rechnen.

Von grosser praktischer Bedeutung bezüglich Kraftstoffverbrauch sind die Messungen im Teillastbereich und bei reduzierter Drehzahl. Diese sind ein direktes Mass für die «Sparsamkeit» eines Traktors.



**Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
8355 Tänikon**

Test-Nr.
08/71

Traktoren-Schnelltest

FIAT 850

Anmelder: Bucher-Guyer
8166 Niederweningen

Technische Daten

Traktor:	Hersteller:	FIAT (Italien)
	Art:	Blockbau
	Typ:	850
	Typenschein Nr.:	CH 4310 - 12
Motor:	Hersteller:	OM (Italien)
	Art:	Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ:	00 3/80
	Bohrung / Hub:	110/130 mm
	4. Zylinder, Hubraum	4940 cm ³
	Kühlung:	Wasser
	Ölinhalt:	14 Liter
	Einspritzpumpe:	OM-Lizenz Bosch (Kolbenpumpe)
	Regler: mechanisch	— Bereich: 6,5 %
	Elektrische Ausrüstung:	12 Volt
Kupplung:	Zweifach - Trockenkupplung	
	Fusspedal für Fahrkupplung	
	Handhebel für Zapfwellenkupplung	
Getriebe:	12 Vorwärts- und	4 Rückwärtsgänge

Getriebe: 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge
 Bauart: Synchronisiert
 Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-34 AS und
 2100 U/min am Motor
 Vorwärts: 1,4 - 2,1 - 2,8 - 4,1
 5,3 - 5,0 - 6,6 - 9,7
 8,2 - 12,4 - 16,6 - 24,2 km/h
 Rückwärts: 3,4 - 5,1 - 6,9 - 10,0 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwellen
Masse: $1 \frac{3}{8}$ " nach VSM 28450
Betätigung: durch Handhebel - unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,59 (1937/540 U/min) und 1,94 (1937/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhangung Kategorie 2
Art: hydraulisch mit Regelhydraulik
Oldruck: T80 at , **Fördermenge:** 34,5 l/min, ** linhalt:** 41 l. (inkl. Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 2380 kp

Bereifung: vorne 7,50 - 20 AS-Front hinten: 16,9/T4-34 AS
Spurweite hinten: 1600 mm, verstellbar Radstand: 2360 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 1091 kp , hinten: 1959 kp , Total: 3050 kp

Lärmessung: bei 2100 U/min am Motor:
 auf 7 m Abstand: 84 dBA
 auf Kopfhöhe des Fahrers: 95 dBA

Bodenfreiheit: 510 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,64 m,

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 77,5 DIN-PS.

Bei der Drehzahl von 616 U/min wurde 84 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei ca. 62 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 2-2-1971 [la/s]



Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
8355 Tänikon

Test-Nr.
23/72

Traktoren-Schnelltest

FIAT 350 DT Spezial (Allrad)

Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

Technische Daten

Traktor: Hersteller: FIAT (Italien)
 Art: Blockbau
 Typ: 350 DT
 Typenschein Nr.: CH 4310 25

Motor: Hersteller: FIAT (Italien)
 Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
 Typ: 8025
 Bohrung / Hub: 100/110 mm
 2 Zylinder, Hubraum 1727 cm³
 Kühlung: Wasser
 Ölinhalt: 4,3 Liter

Einspritzpumpe: FIAT (Lizenz Bosch) Kolbenpumpe
Regler: mechanisch – Bereich: 6 %

Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Doppelkupplung

Getriebe: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubrad-Schaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 11,2/10 - 24AS und
2500 U/min am Motor

Verwärts: 2 2 3 8

$$8.4 = 14.3 - 23.3 \text{ km/h}$$

Rückwärts: 3,3 - 12,8 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
 Masse: $1\frac{3}{8}$ " nach VSM 28450
 Betätigung: mit Fußpedal (Doppelkupplung)
 Untersetzung: 3,93 (2120/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhangung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 14,4 l/min, Ölinhalt: 7,5 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 775 kp

Bereifung: vorne 7,50 - 18 AS hinten: 11,2/10 - 24 AS
Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar Radstand: 1775 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 680 kp , hinten: 870 kp , Total: 1550 kp

Lärmessung bei 2500 U/min am Motor
auf 7 m Abstand: 82 dBA
auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 240 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,88 m, ohne Lenkbremse: 4,50 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 29,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 637 U/min wurde 31,9 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 20 % bei ca. 64 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 8.12.1971 S1/Ue



Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

Technische Daten

Traktor: Hersteller: FIAT (Italien)

Art: Blockbau

Typ: 450 DT

Typenschein Nr.: CH 4310 27

Motor: Hersteller: FIAT (Italien)

Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ: 8035

Bohrung / Hub: 100/110 mm

3 Zylinder, Hubraum 2592 cm³

Kühlung: Wasser

Ölinhalt: 7,5 Liter

Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe

Regler: mechanisch – Bereich: 7 %

Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Doppelkupplung

Getriebe: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: 2.-3.-5. und 6. Gang synchronisiert

Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-28 AS und

2400 U/min am Motor

Vorwärts: 2,3 - 4,1 - 6,5

8,2 - 14,9 - 23,4 km/h

Rückwärts: 3,4 - 12,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Fußpedal (Doppelkupplung)

Untersetzung: 3,64 (1967/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 21,8 l/min, Ölinhalt: 11 l.

(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 1570 kp bei 490 mm Hub

Bereifung: vorne 7.50-20 AS

hinten: 12,4/11-28 AS

Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar, Radstand: 1990 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,

Lärmessung: bei 2400 U/min am Motor:

betriebsbereit, ohne Fahrer

auf 7 m Abstand: 81 dBA

vorn: 980 kp, hinten: 1097 kp, Total: 2077 kp

auf Kopfhöhe des Fahrers: 89 dBA

Bodenfreiheit: 290 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,89 m, ohne Lenkbremse: 4,62 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 37,5 DIN-PS.

Bei der Drehzahl von 686 U/min wurde 45,1 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich.

Der Drehmomentanstieg beträgt 15 % bei ca. 50 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl	Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch			
		Motor	Zapf- welle	I/h	g/PSh
U/min	U/min				

A. Maximale Leistung

2500	685	45,1	10,2	188
------	-----	------	------	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1967	540	37,5	7,9	174
------	-----	------	-----	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1457	400	28,9	5,9	169
------	-----	------	-----	-----

D. Teillast, 40 % von B

1967	540	14,8	3,9	218
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1457	400	11,4	2,8	200
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2670 U/min



Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
8355 Tänikon

Test-Nr.

25/72

Traktoren-Schnelltest

FIAT 500 Spezial

Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

Technische Daten

Traktor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Blockbau
	Typ: 500
	Typenschein Nr.: CH 4310 16
Motor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ: 8035
	Bohrung / Hub: 100/110 mm
	3 Zylinder, Hubraum 2592 cm ³
	Kühlung: Wasser
	Ölinhalt: 7,5 Liter
	Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
	Regler: mechanisch – Bereich: 3,4 %
	Elektrische Ausrüstung: 12 Volt
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung
	Fusspedal für Fahrkupplung
	Handhebel für Zapfwellenkupplung
Getriebe:	12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge

Bauart: 3.-4./7.-8./11. und 12. Gang synchronisiert
 Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-28 AS und
 2600 U/min am Motor
 Vorwärts: 0,8 - 1,2 - 1,8 - 2,3
 2,5 - 3,7 - 5,4 - 7,0
 8,9 - 13,3 - 19,5 - 25,2 km/h
 Rückwärts: 1,1 - 3,5 - 12,7 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: $1\frac{3}{8}$ " nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 4.0 (2160/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 23,6 l/min, Ölinhalt: 11 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1750 kp bei 500 mm Hub

Bereifung: vorne 7,50-16 AS Front hinten: 14,9/13-28 AS
Spurweite hinten: 1400 mm, verstellbar Radstand: 1920 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 705 kp , hinten: 1155 kp , Total: 1860 kp

Bodenfreiheit: 405 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,10 m, ohne Lenkbremse: 3,38 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 43,0 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 663 U/min wurde 47,1 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei ca. 46 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie I der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *				
Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSh
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2650	663	47,1	11,1	196
B. Leistung bei 540 U/min				
2160	540	43,0	9,4	181
C. Leistung bei 400 U/min				
1600	400	32,4	6,9	176
D. Teillast, 40 % von B				
2160	540	17,2	4,6	222
E. Teillast, 40 % von C				
1600	400	12,9	2,7	209
F.				

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2760 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 727 mm Hg

Handelsübliches Dieselöl
spez. Gewicht bei 15 °C:
0,827 kp/dm³

/erwendeter Treibstoff:



**Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
8355 Täikon**

Test-Nr.
26/72

Traktoren-Schnelltest

FIAT 600

Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

Technische Daten

Traktor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Blockbau
	Typ: 600
	Typenschein Nr.: CH 4310 20
Motor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ: 8045
	Bohrung / Hub: 100/110 mm
	4 Zylinder, Hubraum 3456 cm ³
	Kühlung: Wasser
	Olinhalt: 11,8 Liter
	Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler:	mechanisch – Bereich: 3,6 %
Elektrische Ausrüstung:	12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
 Fusspedal für Fahrkupplung
 Handhebel für Zapfwellenkupplung
Getriebe: 12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge
Bauart: 3.-4./7.-8./11. und 12. Gang synchronisiert
 Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-30 AS und
 2400 U/min am Motor
Vorwärts: 0,8 - 1,2 - 1,9 - 2,2
 2,4 - 3,5 - 5,2 - 6,7
 8,5 - 12,7 - 18,7 - 24,1 km/h
Rückwärts: 1,1 - 3,4 - 12,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: $1 \frac{3}{8}$ " nach VSM 28450.
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,64 (1967/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhangung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Oldruck: 150 atu, Fordermenge: 21,8 l/min, Olinhalt: 11 l
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1800 kp bei 550 mm Hub

Bereifung: vorne 7,50-16 AS Front hinten: 14,9/13-30 AS
 Spurweite hinten: 1400 mm, verstellbar Radstand: 2120 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 810 kp , hinten: 1320 kp , Total: 2130 kp **Lärmessung:** bei 2400 U/min am Motor:
auf 7 m Abstand: 84 dBA
auf Kopfhöhe des Fahrers: 92 dBA

Bodenfreiheit: 450 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,28 m, ohne Lenkbremse: 3,56 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 47,9 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 686 U/min wurde 56,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei ca. 42 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 21.12.1971 S1/Ue



Anmelder: W. Mahler, Generalvertretung, 8912 Obfelden

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Kramer (Deutschland)

Art: Blockbau

Typ: 514 A

Typenschein Nr.: CH 4466 15

Motor: Hersteller: Deutz (Deutschland)

Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ: F 3L 912

Bohrung / Hub: 100/120 mm

3 Zylinder, Hubraum 2826 cm³

Kühlung: Luft

Ölinhalt: 8 Liter

Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe

Regler: mechanisch – Bereich: 8 %

Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Doppelkupplung

Zapfwelle: über Doppelkupplung

zusätzlich handbetätigtes Lamellenkupplung

Getriebe: 10 Vorwärts- und 5 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubrad-Schaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-32 AS und
2300 U/min am Motor

Vorwärts: 1,7 - 2,3 - 4,4 - 5,9 - 6,7

9,0 - 10,4 - 13,9 - 18,3 - 24,8 km/h

Rückwärts: 1,7 - 4,4 - 6,7 - 10,4 - 18,3 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung: 3,56 (1922/540 U/min) und 2,0 (2000/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 32 l/min, Ölinhalt: 15 l.

(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 1770 kp bei 560 mm Hub

Bereifung: vorne 7.50-18 AS

hinten: 12,4/11-32 AS

Spurweite hinten: 1365 mm, verstellbar, Radstand: 2010 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,

Lärmessung: bei 2300 U/min am Motor:

betriebsbereit, ohne Fahrer

auf 7 m Abstand: 83 dBA

vorn: 960 kp, hinten: 1340 kp, Total: 2300 kp

auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 280 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,30 m, ohne Lenkbremse: 3,72 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 42,6 DIN-PS.

Bei der Drehzahl von 646 U/min wurde 49,6 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich.

Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei ca. 70 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.



Anmelder: Ford Motor Company, 8021 Zürich

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Ford Motor Company (England)
Art: Blockbau
Typ: 5000
Typenschein Nr.: CH 4289 15

Motor: Hersteller: Ford Motor Company (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: 5000
Bohrung / Hub: 111,8/106,7 mm
4 Zylinder, Hubraum 4195 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 9,8 Liter
Einspritzpumpe: Simms-Kolbenpumpe
Regler: mechanisch — Bereich: 8 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Fahrkupplung: 1-Scheiben-Trockenkupplung
Zapfwellenkupplung: Lamellenkupplung

Getriebe: 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubradschaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 13,6/12x36 AS und
2100 U/min am Motor
Vorwärts: 2,2 - 2,8 - 4,9 - 6,7
8,0 - 10,0 - 17,6 - 23,9 km/h
Rückwärts: 3,2 - 11,5 km/h

Zapfwellen: Art: Motorzapfwellen
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,52 (1900/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktlaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 175 atü, Fördermenge: 22,7 l/min, Ölinhalt: 33 l. (inkl. Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: 1825 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 13,6/12x36 AS
Spurweite hinten: 1520 mm, verstellbar, Radstand: 2240 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktlaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 930 kp, hinten: 1775 kp, Total: 2690 kp

Lärmessung: bei 2100 U/min am Motor
auf 7 m Abstand: 82 dBA
auf Kopfhöhe des Fahrers: 89 dBA

Bodenfreiheit: 480 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,40 m, ohne Lenkbremse: 3,68 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwellen beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 64,4 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 630 U/min wurde 68,6 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 13 % bei ca. 67 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 722 mm Hg

Handelsübliches Dieselöl
spez. Gewicht bei 15 °C:
0,827 kp/dm³

Verwendeter Treibstoff:

Leistung an der Zapfwellen *

Drehzahl Motor	Leistung DIN-PS U/min	Treibstoffverbrauch	
		Zapf- welle U/min	I/h g/PSh

A. Maximale Leistung

2217	630	68,6	16,5	198
------	-----	------	------	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1900	540	64,4	12,4	193
------	-----	------	------	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1408	400	50,3	11,6	192
------	-----	------	------	-----

D. Teillast, 40 % von B

1900	540	25,7	6,6	214
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1408	400	20,1	4,7	193
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2390 U/min



**Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
8355 Tänikon**

Test-Nr.

30/72

Traktoren-Schnelltest

HUERLMANN - D 210 Synchromatic

Anmelder: Hürlimann-Traktorenwerke, 9500 Wil

Technische Daten

Traktor:	Hersteller: Hürlimann
	Art: Rahmenbau
	Typ: D 210 Syncromatic
	Typenschein Nr.: CH 4395 12
Motor:	Hersteller: Hürlimann
	Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ: D 210
	Bohrung / Hub: 105/128 mm
	4 Zylinder, Hubraum 4431 cm ³
	Kühlung: Wasser
	Ölinhalt: 12 Liter
	Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe
	Regler: mechanisch – Bereich: 6 %
	Elektrische Ausrüstung: 12 Volt
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung
	Fusspedal für Fahrkupplung
	Handhebel für Zapfwellenkupplung
Getriebe:	12 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgänge
	Bauart: Synchronisiert
	Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-36 AS und 2100 U/min am Motor
	Vorwärts: 1,4 - 1,7 - 2,3 - 3,1 - 4,1 - 5,4 6,5 - 8,3 - 11,1 - 14,8 - 19,8 - 25,5 km/h
	Rückwärts: 2,6 - 3,4 - 4,5 - 6,0 - 8,1 - 10,4 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: $1\frac{3}{8}$ " nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,61 (1950/540 U/min) und 2,0 (2000/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 195 atü, Fördermenge: 36 l/min, Ölinhalt: 14 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 2640 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 12,4/11-36 AS
Spurweite hinten: 1430 mm, verstellbar Radstand: 2300 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 1015 kp , hinten: 1775 kp , Total: 2790 kp **Lärmessung:** bei 2100 U/min am Motor:
auf 7 m Abstand: 83 dBA
auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 440 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,18 m, ohne Lenkbremse: 3,37 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 65,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 582 U/min wurde 67,8 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 13 % bei ca. 69 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.